

Vier Fäuste für ein Halleluja

Ziemlich genau zwei Jahre nach dem Start ging Ende Oktober die 28. Schweizer Fernschach-Meisterschaft zu Ende. Und was die WM kann, kann die Schweiz schon lange: Es wird ganz schön eng auf dem Treppchen – denn gleich vier Spieler trugen sich in Siegerliste ein!

Nach langem Kampf gewann IM Oliver Killer seine Partie gegen CCM Roger Mislin und zog mit SIM Roger Mayer, IM Phi-

lippe Corbat und IM Stefan Salzmann gleich. Da alle vier gegen einen anderen Spieler eine Partie gewonnen haben, ist die Sonneborn-Berger-Wertung bei allen gleich. Das Schlussklassement sieht drei Gruppen: Die vier Sieger mit +1, fünf Spieler, die alle Partien remisierten, und vier Spieler, die je eine Partie verloren (iccf.com/event?id=95333).

Für Roger Mayer ist es nach 2013 der zweite Titel. Damals

benötigte er allerdings vier Siege, um die 24. Meisterschaft vor Roger Mislin und Philippe Corbat zu gewinnen (je +2). Auch Walter Steiger holte zwei Jahre später vier Siege (und das bei zehn Partien) – ebenso Pablo Schmid (bei 14 Partien). In der letzten Ausgabe reichten Überraschungssieger Reinhard Wegelin zwei Siege, und dieses Jahr brauchte es sogar nur einen.

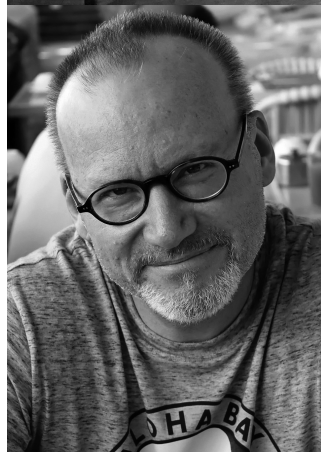
Bei Redaktionsschluss startete die 29. Ausgabe mit 13 Teilnehmern. Angeführt wird das Feld von SIM Jörg Betker (2447) und IM Peter Wölfelschneider (2412). Dann folgen CCM Reto Egger (2398), IM Peter Schmalz (2390), CCM Martin Müller (2384) sowie die beiden Titelverteidiger IM Stefan Salzmann (2379) und IM Oliver Killer (2369) (iccf.com/event?id=104004).

Für die 30. Ausgabe wurden gerade die Vorrundengruppen gestartet. Für die beiden Gruppen, die am 15. Januar starten, gibt es noch freie Plätze. Interessierte können sich bei Koordinator Ueli Baumgartner (akba12@pop.agri.ch) anmelden.

Oliver Killer – Roger Mislin

28. Meisterschaft der Schweiz
Bogo-Indische Verteidigung
(E11)

1. d4 ♘f6 2. c4 e6 3. ♘f3 ♙b4+ 4. ♘bd2. Ich halte diesen etwas passiven Zug für flexibler als ♙d2. Weiss bietet den Springer zum Tausch, den er mit 5. a3 forcieren kann. Weiss erhält das Läuferpaar, Schwarz die Kontrolle über das Feld e4. 4. ♙d2 ist die Hauptvariante. Das Schachgebot wird mit einem Angriff auf den Läufer abgewehrt. Schwarz kann nun entweder tauschen oder den Läufer mit a5 oder c5 decken. Am häufigsten wird ♗e7 gespielt.



4. ... 0-0 5. a3 ♖e7 6. e4. Weiss hat ein starkes Zentrum formieren können und Raumvorteil, Schwarz steht solide und verfügt immer noch über das Läuferpaar.

6. ... d6 7. ♗e2 ♖bd7 8. ♖c2 ♗e8. Eine Kreation von Mislin, hier versucht Schwarz meistens mit c5 oder e5 das weisse Zentrum anzugreifen. Zum Beispiel: 8. ... c5 9. 0-0 cxd4 10. ♖xd4 ♖b6 11. ♖b5 a6 12. ♖c3 ♗e5 13. ♖f3 ♖xf3+ 14. ♗xf3 ♖c7 15. b3 ♗d7 16. a4 ♗c6 17. ♗d1 ♗fc8 und remis nach 31 Zügen (Schmidt – De Filippis, 2019).

9. 0-0 e5 10. ♗e1. Die andere Partie von Mislin ging mit 10. b3 weiter und endete unspektakulär remis: 10. ... exd4 11. ♖xd4 ♗f8 12. ♗b2 ♗c5 13. ♗ad1 ♖cxe4 14. ♖xe4 ♗xe4 15. ♗d3 ♗e8 16. ♖b5 ♗e7 17. ♗fel a6 18. ♖c3 c6 19. h3 (Bauer – Mislin, 2021).

10. ... exd4 11. ♖xd4. Das Schlagen auf d4 macht die Felder c5 und e5 für den Springer frei.

11. ... a6.



Bereits im 11. Zug eine Neuerung. In anderen Partien wurde hier ♗f8 gespielt.

12. b3. Weiss entwickelt seine letzte Leichtfigur nach b2.

12. ... g6 13. ♗f1 ♖g4. 13. ... ♖h5!?

14. ♗b2 ♗f6 15. h3 c5 16. ♗e2 ♗xb2 17. ♖xb2 ♖f6 18. ♖xf6. Weiss muss die Dame tauschen, sonst nimmt Schwarz auf f2.

18. ... ♖gxf6. Dieses Manöver

befürworten auch die Engines. Mit dem Tauschen der Läufer sind aber viele Felder im schwarzen Lager schwach – vor allem um den König. Auch der rückständige Bauer auf d6 ist schwerer zu verteidigen. Die weisse Stellung ist kompakter und angenehmer zu spielen.

19. ♖c3 b6 20. b4 ♖g7 21. ♗eb1 h5 22. h4 cxb4 23. axb4 ♗b7 24. f3. Das öffnet die Route zum Zentrum, das der weisse König einfacher erreichen kann als der schwarze.

24. ... ♗e5. Hier steht der Springer optimal. Ein Zugeständnis, das Weiss machen muss.

25. ♗a3 ♗ec8 26. ♖f2. Es ist Zeit, den König zu aktivieren.

26. ... ♗ab8 27. ♖e3 ♖f8 28. ♗e2 ♗e8 29. ♖f2 ♖f6. 29. ... ♗c7 30. b5 a5 31. ♗d1 f5 32. exf5 gxf5 33. ♗f1.

30. ♗b2 ♖g8 31. ♗d5 ♖xd5 32. exd5. Weiss verschafft sich ein Übergewicht im Zentrum und auf e4 ein schönes Springerfeld.

32. ... ♖g7 33. ♖e3 ♗c7 34. ♖d4 ♖d7 35. ♖e4 ♖f6 36. ♗d3. 36. ♖xd6 ist verlockend, aber zu früh: 36. ... ♗xd5 37. cxd5 ♗d8 38. b5 ♗xd6 39. bxa6 ♖xd5 40. a7 ♗c8 41. ♖e5 ♗dd8 42. ♗d3 ♖f6 43. ♗e4 ♖xe4 44. fxe4 ♗a8 45. ♗xb6 ♗d7 46. ♗ba6, und ich habe nicht gesehen, wie ich weiterkomme.

36. ... ♗d8 37. ♗a1 ♖g8? Der entscheidende Fehler.



37. ... ♗c8 38. ♖xf6 ♖xf6 39. ♗e2 bietet grösseren Widerstand.

38. g4! Nach diesem Vorstoss erhält Weiss grossen Vorteil.

38. ... ♖h6. 38. ... hxg4 39. fxg4 ♖h6 40. b5; 38. ... ♗e7 39. b5 axb5 40. ♗xb5 hxg4 41. fxg4 f5 42. gxf5 ♖xf5+ 43. ♖c3.

39. b5 a5 40. ♗g1 hxg4 41. fxg4 ♗c8 42. g5 ♖f5+ 43. ♖c3 ♗e7. 43. ... ♖hx4 44. ♗f2 ♗f5 45. ♖f6 ♗e7 46. ♗h1.

44. ♗h2 ♗h8 45. ♗f1 ♗e5. 45. ... ♗hx4 46. ♗hx4 ♖hx4 47. ♖xd6.

46. ♗f4 ♖f8 47. ♖d2 ♖e7 48. ♖f6 ♖g7 49. ♗hf2 ♖d8 50. h5.

Der letzte Hebel, der die schwarze Stellung aus den Angeln hebt.

50. ... gxf5. 50. ... ♖hx5 51. ♖hx5 ♗hx5 52. ♗f6.

51. ♖e4 ♖f5 52. ♖c3 h4 53. ♗xf5.



Weiss gewinnt eine Figur und kann den schwarzen Freibauer stoppen. Für den Sieg braucht es noch einige Technik, aber die Partie ist entschieden.

53. ... ♗xf5 54. ♗xf5 ♗xf5 55. ♗xf5 h3 56. ♗f1 ♗h4 57. ♖d3 h2 58. ♗h1 ♗h3+ 59. ♖c2 ♗h4 60. ♖b3 ♗h3 61. ♖b2 ♗h4 62. ♖d1 ♗h3 63. ♖c3 ♗h4 64. ♖b1 ♗h5 65. ♖d2 ♗h3 66. ♖c2 ♖d7 67. ♖d1 a4 68. ♖c2 ♖c7 69. ♖b2 1:0.

Oliver Killer